

# Prompting Power für RA-Kanzleien!



[www.deubner-recht.de](http://www.deubner-recht.de)

Ein kostenloser Service von  
Deubner Recht & Praxis

**Deubner**  
Recht & Praxis



## IMPRESSUM

© by Deubner Recht & Steuern GmbH & Co. KG  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung  
– auch auszugsweise – nicht gestattet.

### Wichtiger Hinweis

Die Deubner Recht & Steuern GmbH & Co. KG ist bemüht, ihre Produkte jeweils nach neuesten Erkenntnissen zu erstellen. Deren Richtigkeit sowie inhaltliche und technische Fehlerfreiheit werden ausdrücklich nicht zugesichert.

Die Deubner Recht & Steuern GmbH & Co. KG gibt auch keine Zusicherung für die Anwendbarkeit bzw. Verwendbarkeit ihrer Produkte zu einem bestimmten Zweck. Die Auswahl der Ware, deren Einsatz und Nutzung fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Kunden.

[Sie möchten die vollständigen Angaben zum Impressum aufrufen?  
Dann klicken Sie bitte auf diesen Link.](#)

# Einleitung



Die Digitalisierung schreitet in der Rechtsberatung rasant voran. Künstliche Intelligenz (KI) bietet den Kanzleien enorme Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung, Automatisierung und Verbesserung der Mandantenkommunikation.

Aber: Erst das richtige Fragen bringt das meiste aus einer generativen KI hervor und schafft tatsächliche Mehrwerte. Wir zeigen Ihnen an ein paar praxisorientierten Nutzungsfällen, wie Sie KI ganz einfach in Ihren Arbeitsalltag integrieren können.

## Was ist ein generatives KI-Modell?



### Definition

Ein **generatives KI-Modell** ist ein System der Künstlichen Intelligenz, das eigenständig neue Inhalte erzeugen (generieren) kann, indem es aus gelernten Mustern und Strukturen vorhandener Daten schöpft. Dabei funktionieren generative Modelle grundsätzlich so: Sie werden mit einer großen Menge an Trainingsdaten gefüttert (z. B. Texte, Bilder, Audio oder Videos). Während des Trainings lernen sie die statistischen Strukturen und Muster dieser Daten. Nach dem Training sind sie in der Lage, eigenständig Inhalte zu erzeugen, die den Originaldaten stark ähneln. Eines der ersten und bekannteren solcher generativen KI-Modelle ist ChatGPT von OpenAI.

**ChatGPT** = Chat-Bot, der maschinelles Lernen nutzt, um Antworten zu generieren. Dabei generiert dieser abhängig von der menschlichen Anfrage mithilfe von statistischen Methoden einen Antworttext passend zum Kontext.

#### GPT steht für “Generative Pre-trained Transformer”



- **Generative:** Fähigkeit des Modells, neuen, nicht vorhandenen Text zu generieren, anstatt nur vorhandene Texte zu replizieren oder zu klassifizieren
- **Pre-trained:** Konzept, nach dem das Modell bereits auf einer großen Menge an Daten trainiert wurde, bevor es für spezifische Aufgaben weiter trainiert wird. Dies spart Zeit und Ressourcen im Vergleich zu klassischen Ansätzen.
- **Transformer:** Typ der tiefen neuronalen Netzwerk-Architektur, auf dem das Modell basiert. Die Transformer-Architektur wurde in einem 2017 veröffentlichten Paper eingeführt und ist seitdem die Basis für viele state-of-the-art Modelle für Aufgaben im Bereich maschineller Sprachverarbeitung.

## Funktionsweise

ChatGPT wird mit umfangreichen Textmengen trainiert, um sprachliche Muster und deren Zusammenhänge zu erkennen. Bei der Antwortgenerierung nutzt das Modell diese erlernten Muster und berechnet schrittweise die **statistische Wahrscheinlichkeit**, mit der bestimmte Wörter in einem Kontext auftreten. Da ChatGPT seine Antworten rein auf Basis von Wahrscheinlichkeiten erzeugt, entstehen Texte, die sprachlich überzeugend wirken, aber **nicht zwangsläufig faktisch korrekt** sein müssen.

Ein selbst durchgeführter Faktencheck ist daher nach wie vor für alle KI-Tools unerlässlich!

Neben ChatGPT gibt es darüber hinaus noch andere KI-Tools, die unterschiedlich performen und daher auch zu unterschiedlichen Zwecken eingesetzt werden könnten (siehe unten).

## Einsatz von KI im juristischen Alltag

- **Präzedenzfallanalyse:** Durch Mustererkennung in früheren Fällen kann KI Erfolgsaussichten prognostizieren und Anwälte bei der Strategieentwicklung unterstützen.
- **Mandantenkommunikation:** KI-Chatbots können einfache Anfragen beantworten, Termine koordinieren und Unterlagen anfordern. Anwälte können sich so auf die persönliche Beratung konzentrieren.
- **Wissensmanagement:** KI erleichtert die Verwaltung und den Zugriff auf das in einer Kanzlei vorhandene Wissen durch intelligente Datenbanken und Suchfunktionen.
- **Compliance-Überwachung:** KI-Systeme können Änderungen von Gesetzen und Regularien überwachen und Unternehmen auf Risiken hinweisen.
- **Prozessoptimierung:** KI kann repetitive Aufgaben in Kanzleiabläufen automatisieren, wie Fristenkontrolle, Abrechnung oder Formularerstellung. Das steigert die Effizienz und senkt Kosten.

# Aktuelle KI-Tools im Überblick



KI Tool	Was kann es?	Anwendungsbeispiele
<b>ChatGPT</b> (GPT-4.5, GPT-4o, o1, o3-mini)	Generiert Texte aus Wahrscheinlichkeitsmustern, die aus großen Trainingsdaten abgeleitet sind. <b>Multimodale Modelle</b> analysieren zusätzlich Bilder, Audio, Video. <b>Flexible Allround-Lösung</b> , optimal für kreatives Schreiben, technische Aufgaben und multimodale Anwendungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Content-Erstellung</li> <li>- Programmierung</li> <li>- Bild- und Videoanalyse</li> <li>- Textkorrektur</li> </ul>
<b>Claude</b> (Sonnet, Opus, Haiku)	Modelle fokussiert auf längere Kontexte, <b>präzise Antworten und flexible Denkansätze</b> (schnell bis tiefgehend). <b>Komplexe Dokumente</b> , logisches Denken, präzise Fachtexte, Code- und Datenverarbeitung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Komplexe Text- und Datenanalyse</li> <li>- Juristische Dokumente</li> <li>- Wissenschaftliche Recherche</li> <li>- Automatisierte Workflows &amp; Programmierung</li> </ul>
<b>Perplexity AI</b>	KI-gestützte <b>Suchmaschine</b> , kombiniert Sprachmodelle mit Echtzeit-Webdaten. Liefert schnelle, <b>faktenbasierte Antworten mit Quellenangaben</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherchearbeiten</li> <li>- Faktenchecks</li> <li>- Schnelle Informationsbeschaffung</li> </ul>
<b>Notebook LM</b>	<b>KI-basiertes Notizbuch</b> zur Analyse, Strukturierung und Zusammenfassung von Texten und Notizen. Integriert sich direkt in Google Workspace.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissensmanagement</li> <li>- Teamarbeit &amp; Kollaboration</li> <li>- Organisation großer Dokumentenmengen</li> </ul>
<b>Gemini</b>	<b>Multimodale KI</b> kombiniert Sprachverständnis mit fortgeschrittenen <b>logischen und strategischen Fähigkeiten</b> (DeepMind-Technologie). Unterstützt auch Bilder und Videos.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategische Analysen</li> <li>- Technische und wissenschaftliche Recherchen</li> <li>- Multimodale Datenverarbeitung</li> </ul>
<b>Microsoft Copilot</b>	<b>Ähnlich wie Gemini in Google</b> punktet auch der Copilot mit der <b>Integration in MS</b> . Das Anbinden von <b>Sharepoint</b> oder die Integration in <b>Excel, Powerpoint, Outlook etc.</b> sind starke Assets – derzeit jedoch noch ungenügend umgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration in M365: Excel, Powerpoint, Outlook, Notes</li> </ul>

# 6 Tipps für bessere Ergebnisse durch “richtiges” Prompting



## Komplette Sätze statt Stichworte eingeben

Formulieren Sie Ihre Fragen als vollständige, kurze und klare Sätze, statt nur Stichworte zu nutzen.

1

Durch die Formulierung in ganzen Sätzen stellen Sie sicher, dass die KI die Frage umfassend versteht. Eine genaue Angabe ermöglicht es der KI, alle relevanten Aspekte einer Fragestellung zu berücksichtigen und so die beste mögliche Antwort zu geben.

Bei der Eingabe von Stichworten erhalten sie auch Antworten. Diese sind aber typischerweise sehr allgemein und oft nicht konkret auf Ihren Fall zugeschnitten.

## Ziel klar formulieren

Schaffen Sie Klarheit über Ziel und Umfang der Antwort:

2

Erklären Sie, was genau Sie erreichen möchten – z. B. eine rechtliche Einordnung, eine Erläuterung oder eine praktische Umsetzung.

Je klarer das Ziel, desto genauer die Antwort. Wenn Sie die Zielsetzung Ihrer Frage definieren, kann die KI den passenden Fokus setzen und eine spezifische, zielführende Antwort geben. Nutzen Sie die Möglichkeit, den gewünschten Detailgrad und die Art der Antwort (z. B. pragmatisch, rechtlich, allgemein) vorzugeben.

## Ausreichend Kontext mitgeben

Geben Sie so viele relevante Informationen wie möglich an. Erwähnen Sie die Umstände und den Hintergrund.

3

Soll die Antwort sich auf bestimmte Gesetzesparagrafen beziehen, nennen sie diese explizit.

Detaillierte Fragen erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass die KI eine präzise Antwort liefert. Eine präzise Eingabe kann den Unterschied zwischen einer oberflächlichen und einer tiefgehenden Antwort ausmachen.

Denken Sie daran, dass die KI keine impliziten Annahmen treffen sollte – stellen Sie sicher, dass alle wichtigen Details ausdrücklich genannt werden, selbst wenn sie Ihnen selbstverständlich erscheinen.

## **Fragen klar strukturieren (siehe Beispiel unten)**

4

Verwenden Sie einfache, klare Sprache. Die KI versteht komplexe Schachtelsätze nicht so gut wie ein Mensch. Klare und kurze Sätze sind effektiver. Durch die Vermeidung unnötiger Komplexität wird die KI nicht überfordert, und es wird sichergestellt, dass die Antwort die notwendigen Details abdeckt

Nicht mehrere Themen in einer Frage kombinieren: Stellen Sie jeweils nur eine Frage. Wenn mehrere Themen kombiniert werden, kann die Antwort ungenau ausfallen oder wichtige Aspekte außer Acht lassen. Konzentrieren Sie sich auf einen Aspekt pro Frage, um eine klare und strukturierte Antwort zu erhalten.

5

## **Zeitangaben verwenden**

Wenn sich ihre Frage auf einen konkreten Zeitpunkt bezieht, z.B. auf einen Veranlagungszeitraum, benennen Sie diesen konkret in der Frage.

Stellen sie eine Frage zu einer hochaktuellen Rechtsänderung, benennen Sie explizit, welchen Rechtsstand der Antwort zugrunde gelegt werden soll. Das hilft der KI, die richtigen Quellen heranzuziehen.

6

## **Rückfragen stellen**

Sie können mit der KI einen Dialog führen.

Wenn die Antwort zu allgemein ist, fragen Sie weiter. Wenn ein Ihnen wichtiger Aspekt nicht beantwortet wurde, fragen Sie nach. Wenn Ihnen die Struktur der Antwort nicht gefällt, fordern Sie die KI auf, die Antwort in einer bestimmten Form zu aufzubauen.

Strukturierte Nachfragen helfen der KI, sich auf spezifische Punkte zu fokussieren, die besonders wichtig für Sie sind. Dies ermöglicht eine tiefere Untersuchung des Themas.

Bitte beachten Sie dabei, dass bei sehr vielen Nachfragen innerhalb eines Chats der Details der ursprünglichen Frage sukzessive verloren gehen können.

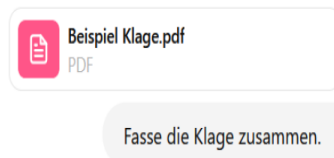
## **Was Sie unbedingt vermeiden sollten!**

- Keine vertraulichen Mandats-informationen preisgeben!
- Keine spezifischen Vertragsdetails weitergeben!
- Keine vertraulichen Daten wie Geheimhaltungsvereinbarungen (NDAs) übermitteln!
- Keine Geschäftsgeheimnisse offenlegen!
- Keine Personenbezogene Daten verwenden!

# Beispiel-Prompt: Klagezusammenfassung



1. Laden Sie die Klageschrift **anonymisiert** in ChatGPT hoch.
2. Probieren Sie folgende **Prompts**:
  - a. „Fasse die Klage zusammen“
  - b. „Du bist Rechtsanwalt und vertrittst die Beklagte. Formuliere ein Schreiben an die Mandantin, welches den Inhalt der Klage zusammenfasst.“
3. Antworten ChatGPT:



Die vorliegende Klage wird von der Klägerin Nadine Stammen gegen die Bundesrepublik Deutschland erhoben, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat. Die Klägerin begehrt den Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG), dem Umweltinformationsgesetz (UIG) und dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG). Konkret fordert sie Zugang zu den E-Mails, die Bundesinnenminister Horst Seehofer im Zeitraum vom 15. Juni bis zum 9. Juli 2018 empfangen oder versendet hat.

## Sachverhalt:

Die Klägerin, die sich in verschiedenen Organisationen für Transparenz in Politik und Verwaltung einsetzt, beantragte am 10. Juli 2018 beim Bundesministerium des

Du bist Rechtsanwalt und vertrittst die Beklagte.  
Formuliere ein Schreiben an die Mandantin, welches den Inhalt der Klage zusammenfasst.



**Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat**

Alt-Moabit 140  
10557 Berlin

Datum: 22. September 2024

**Vertraulich – Klage der Frau Nadine Stammen / Verwaltungsstreitsache vor dem Verwaltungsgericht Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der oben genannten Angelegenheit haben wir die Klage der Klägerin, Frau Nadine Stammen, erhalten. Nach eingehender Prüfung der Klageschrift möchte ich Ihnen im Folgenden eine zusammenfassende Darstellung des Sachverhalts sowie der von der Klägerin geltend gemachten Ansprüche geben.

# 10 Prompts zum Ausprobieren



Prompting ist keine exakte Wissenschaft. Die KI-Systeme entwickeln sich rasant weiter und verstehen auch nicht optimal gepromptete Fragen immer besser. Trotzdem erhöht ein gutes Prompting die Wahrscheinlichkeit guter Ergebnisse deutlich. Probieren Sie aus und entwickeln ein Gefühl für die Reaktion der KIs!

## Hinweis

Bitte verzichten Sie bei ihrer Eingabe auf Klarnamen oder andere datenschutzrelevante Informationen\*. Schwärzen Sie nach Möglichkeit betroffene Stellen in Dokumenten, wenn Sie diese in die gängigen Tools hochladen.



Bitte beachten Sie, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass KIs in Einzelfällen fehlerhafte Antworten geben und die Qualität immer der Antwort nicht immer der eines menschlichen Experten entspricht. In der Antwort werden jedoch die verwendeten Quellen referenziert, so dass sie Antwort leicht überprüfen und bewerten können.

## Prompt-Ideen zum Testen

Die meisten Prompt-Ideen lassen sich mit Hilfe von ChatGPT lösen. Ein Plausibilitätscheck sowie Überprüfung der Quellen bei jeder KI-Antwort macht eine Einschätzung Ihrerseits einfacher.

Ein mögliches Vorgehen wäre z.B. eine Kombination aus zwei KI-Tools, die Ihnen dann genug Ausgangsmaterial geben, auf Grundlage dessen Sie weiterarbeiten können. Das Gute dabei: Auf diese Art fangen Sie nie von Null auf an, sondern agieren mit dem KI-Bot wie mit einem **Sparringspartner**, den Sie durchaus herausfordern sollten! Sie sparen wertvolle Zeit bei Recherche und Satzsetzung und können so als Kontrollinstanz Korrekturen und Feinschliffe einbringen.

- 1 „Analysiere die Klage aus Sicht des Anwalts der Beklagten. Welche Schwächen hat sie und wie könnte man darauf erwidern?“
- 2 „Formuliere eine ausführliche anwaltliche Erwidern auf die Klage aus Sicht des Beklagtenvertreters zur Einreichung beim Verwaltungsgericht.“
- 3 „Erstelle mir eine Liste mit 5 wichtigen Urteilen zu dieser Thematik und gib mir die Quellen an.“
- 4 „Du bist Rechtsanwalt und vertrittst die Klägerin. Erstelle eine Pressemeldung über die von dir eingereichte Klage. Diese soll kurz die wichtigsten Punkte der Klage zusammenfassen und darüber informieren, warum diese Klage so wichtig ist.“
- 5 „Analysiere den Vertrag auf juristische Schwächen. Es ist ein Mustervertrag. Fehlende Angaben über die Parteien oder fehlende Mengen sind keine Schwächen.“
- 6 „Übersetze den angefügten Vertrag auf englisch.“
- 7 „Du bist Fachanwalt für Autokauf. Erstelle einen Kaufvertrag über den Kauf eines gebrauchten Volkswagen Tiguan PKW.“
- 8 „Du bist Fachanwalt für Datenschutz und Arbeitsrecht. Verfasse ein ausführliches Gutachten zu der Frage, ob Videoüberwachung im Unternehmen zur Überwachung der Arbeitszeit der Mitarbeiter eingesetzt werden kann.“
- 9 „Entwerfe eine Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) über Informationen zu einem Unternehmenskauf.“
- 10 „Welche besonderen datenschutzrechtlichen Probleme nach DSGVO gibt es bei der Nutzung von KI? Fasse das Ergebnis in 8 bulletpoints zusammen.“

## **Schlechte Beispiele für Prompts:**

Solche Prompts sollten Sie nicht stellen, da sie viel zu allgemein gehalten sind und Ihnen daher keine zufriedenstellenden Antworten liefern werden:

- „Was sind die Grundlagen des Urheberrechts in Bezug auf Online-Inhalte?“
- „Erkläre die Haftung von Unternehmen im Umweltrecht.“
- „Welche rechtlichen Aspekte sollen bei Verträgen mit internationalen Partnern beachtet werden?“
- „Wie werden immaterielle Güter im Erbrecht behandelt?“
- „Beschreibe die Rechte und Pflichten eines Geschäftsführers in einer GmbH.“
- „Was sind die wichtigsten Bestimmungen im Arbeitsrecht bezüglich Überstunden?“
- „Erkläre die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und ihre Auswirkungen auf Unternehmen.“